

221963-2025 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Weiterentwicklung Bayerisches Klimainformationssystem (BayKIS) im Zuge des Projektes "Unterstützung Klimaanpassung Bayern (UKB)" sowie Betrieb und Pflege

OJ S 68/2025 07/04/2025

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Landesamt für Umwelt

E-Mail: vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Weiterentwicklung Bayerisches Klimainformationssystem (BayKIS) im Zuge des Projektes "Unterstützung Klimaanpassung Bayern (UKB)" sowie Betrieb und Pflege

Beschreibung: Das Bayerische Klimainformationssystem soll in den kommenden Jahren weiter betrieben werden, hierzu ist unter anderem das Einspielen von Softwareupdates sowie das Beheben von Schwachstellen durchzuführen. Andererseits sind Erweiterungen des Klimainformationssystems geplant. Hierzu soll einerseits die Datengrundlage aktualisiert werden, zunächst jene des Klimatools der Vergangenheit, später auch jene des Klimatools der Zukunft. Zudem soll im Kontext der Unterstützung der Klimaanpassung in Bayern (UKB) das System erweitert werden, beispielsweise die Integration eines Klimachecks 2.0 zur Abschätzung des Klimarisikos; einer Blaupause für Klimaanpassungskonzepte, die Integration von stadtklimatischen Daten sowie Erweiterungen der Darstellungsarten. Weiterhin soll eine Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit und -führung stattfinden sowie die Konzeption für die Trennung vom CMS Drupal erstellt werden.

Kennung des Verfahrens: aa32e5f7-e50e-4e6d-a4b0-09f769f78210

Interne Kennung: 2024000629

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72212100 Entwicklung von branchenspezifischer Software

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hof

Postleitzahl: 95030

Land, Gliederung (NUTS): Hof, Kreisfreie Stadt (DE244)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch auf der eVergabe-Plattform www.auftraege.bayern.de zur Verfügung. Dort können nach kostenloser Registrierung die kompletten Vergabeunterlagen eingesehen und bearbeitet werden. Die Angebote sind ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform www.auftraege.bayern.de zu erstellen und einzureichen. Angebote werden ausschließlich elektronisch via Vergabeplattform akzeptiert. Hier ist eine kostenlose Registrierung für das Verfahren sowie die Bearbeitung und Abgabe des Angebotes möglich.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB; §§ 57, 42 Abs. 1 VgV bzw. falls einschlägig § 16

VOB/A. - Abgabe einer Eigenerklärung über das Nichtbestehen von zwingenden und

fakultativen Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB; ggf. auch für Mitglieder einer

Bietergemeinschaft und beteiligte Nachunternehmer mit Eignungsleihe (Dokument in den

Vergabeunterlagen enthalten – als Bestätigung wird die Beantwortung einer Frage im

Kriterienkatalog der Angebotserstellung gefordert). - Die Eigenerklärung über das

Nichtbestehen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124

GWB wird von beteiligten Nachunternehmern ohne Eignungsleihe nur von zu bezuschlagenden

Bieter vor Zuschlagserteilung eingeholt. - Eine Verpflichtungserklärung der beteiligten

Nachunternehmer ist von jenen mit Eignungsleihe mit dem Angebot (bzw. in zweistufigen

Verfahren mit Teilnahmeantrag) vorzulegen (Dokument in den Vergabeunterlagen enthalten).

Von Nachunternehmern ohne Eignungsleihe wird die Erklärung nur von zu bezuschlagenden

Bieter vor Zuschlagserteilung eingeholt. - ggf. Abgabe einer Eigenerklärung, warum

bestehende fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB nicht zum Ausschluss führen

sollen; ggf. auch für Mitglieder einer Bietergemeinschaft und beteiligte Nachunternehmer

(Darlegung im Rahmen einer Frage im Kriterienkatalog der Angebotserstellung möglich). - Die

Vergabestelle des Auftraggebers wird vor Zuschlagserteilung eine aktuelle Auskunft aus dem

Wettbewerbsregister einholen. - Ein Ausschluss aufgrund der Regelungen der §§ 123 und 124

GWB ist zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens möglich. - Abgabe einer Eigenerklärung

über das Nichtbestehen von Ausschlussgründen hinsichtlich der Beteiligung russischer

Unternehmen bzw. Personen im Sinne des Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833

/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April

2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der

Ukraine destabilisieren; ggf. auch für Mitglieder einer Bietergemeinschaft abzugeben

(Dokument in den Vergabeunterlagen enthalten – als Bestätigung wird die Beantwortung einer

Frage im Kriterienkatalog der Angebotserstellung gefordert).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Weiterentwicklung Bayerisches Klimainformationssystem (BayKIS) im Zuge des

Projektes "Unterstützung Klimaanpassung Bayern (UKB)" sowie Betrieb und Pflege

Beschreibung: Das Bayerische Klimainformationssystem soll in den kommenden Jahren

weiter betrieben werden, hierzu ist unter anderem das Einspielen von Softwareupdates sowie

das Beheben von Schwachstellen durchzuführen. Andererseits sind Erweiterungen des Klimainformationssystems geplant. Hierzu soll einerseits die Datengrundlage aktualisiert werden, zunächst jene des Klimatools der Vergangenheit, später auch jene des Klimatools der Zukunft. Zudem soll im Kontext der Unterstützung der Klimaanpassung in Bayern (UKB) das System erweitert werden, beispielsweise die Integration eines Klimachecks 2.0 zur Abschätzung des Klimarisikos; einer Blaupause für Klimaanpassungskonzepte, die Integration von stadtklimatischen Daten sowie Erweiterungen der Darstellungsarten. Weiterhin soll eine Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit und -führung stattfinden sowie die Konzeption für die Trennung vom CMS Drupal erstellt werden.

Interne Kennung: 897a4034-621f-4ba4-82a6-baf05e85fd89

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72212100 Entwicklung von branchenspezifischer Software

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 11/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#Diese Vergabe ist ebenfalls für KMU's geeignet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anforderung: Das Referenzprojekt ist mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar. Die Mindestanforderung ist die Vorlage von mind. einem abgeschlossenen Referenzprojekt aus den letzten drei Jahren. Es müssen alle aufgezählten Kriterien nachgewiesen werden. Hierbei ist zu beachten, dass die jeweilige Referenz nicht alle Kriterien abdecken muss. Sie können die angeforderten Kriterien auch mit mehr als einer Referenz nachweisen. Wichtige Hinweise: - Es soll mind. eine Referenz angegeben werden. - Sollten Sie mehr als eine Referenz angeben wollen, dann nutzen Sie bitte für jede Referenz ein eigenes Formblatt. - Der Auftraggeber behält sich vor, die eingereichten Referenzen durch Kontaktaufnahme mit dem Referenzgeber zu überprüfen. 1) Der Bieter muss seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit für den ausgeschriebenen Leistungsgegenstand durch die Erfahrungen in mind. einem abgeschlossenen Referenzprojekt nachweisen. Die einzelnen Kriterien orientieren sich an der zu erbringenden Leistungen. Sie objektivieren die Vergleichbarkeit der Referenzprojekte mit den Anforderungen der ausschreibenden Stelle. Der Bieter muss hier allgemeine Angaben zum Referenzprojekt (allgemeine Beschreibung / Projektinhalt, Auftragsumfang, Auftragsdauer) und dem Referenzgeber (Branche, Kontaktdaten) angeben. Des Weiteren muss er folgende Fragen beantworten: - Hat die erstellte Software (bzw. Webaufttritt) erfolgreich eine externe Security-Prüfung (= Pentest) bestanden? - War die Vorgehensweise im Projekt agil nach SCRUM

(Sprintplanung, Reviews, Tests, etc.)? - Enthielt die Entwicklung Datenbanken (Postgres; Oracle; MySQL)? - Erfolgte die Programmierung in Java oder JavaScript oder PHP? - Wurden Aufgaben- und Projektmanagementtools (z.B. JIRA und Confluence) verwendet? - Wurde das Content Management System Drupal verwendet? Der Bieter hat Screenshots und Links der Homepage (aufgrund der Notwendigkeit der Gewährleistung einer langfristigen Nachprüfbarkeit der Angaben sind Links allein nicht ausreichend) einzureichen. 2) Der Bieter muss seine Erfahrungen in der Entwicklung von Webportalen anhand einer Referenz nachweisen. Hierfür muss der Bieter die Frage "Wie viele Projekte?" beantworten. Nennen Sie bitte den Projektnamen und fügen Sie einen Screenshot des Webportals hinzu. Die einzelnen Kriterien orientieren sich an den zu erbringenden Leistungen. Der Bieter muss seine Erfahrung in der Ausarbeitung von Webinhalten (Wie viele Projekte?) nachweisen. Nennen Sie bitte den Projektnamen und fügen Sie einen Screenshot des Webinhaltes hinzu. Anforderung: Hierbei handelt es sich um eine Mindestanforderung. Wird eine Mindestanforderung nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss. 3) Der Bieter muss seine Erfahrungen im Design von Webseiten (Wie viele Projekte? Nennen Sie bitte den Projektnamen und fügen Sie einen Screenshot des Webinhaltes hinzu) anhand einer Referenz nachweisen. Die einzelnen Kriterien orientieren sich an den zu erbringenden Leistungen. Der Bieter muss seine Erfahrungen zur Erzeugung von Grafiken anhand vorgegebener Daten (Wie viele Projekte? Art der verwendeten Werkzeuge/Software? Art der Grafiken, wie z.B. xy-Plots, Histogramme, Karten, usw.? Datenformate (ASCII, xls, xlsx, NetCDF, ...)? Fügen Sie bitte Screenshots der erzeugten Grafiken hinzu.) nachweisen. Anforderung: Hierbei handelt es sich um eine Mindestanforderung. Wird eine Mindestanforderung nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss. 4) Der Bieter muss seine Erfahrung im Erstellen von Webseiten anhand einer Referenz nachweisen und diese Erfahrung beschreiben. Anforderung: Hierbei handelt es sich um eine Mindestanforderung. Wird eine Mindestanforderung nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die durchschnittliche Anzahl seiner festen Mitarbeiter in den letzten drei Jahren (2022, 2023, 2024) angeben. Hierbei ist es ausreichend, wenn der Bieter mehr als 8 festen Mitarbeiter (durchschnittliche Anzahl) in den letzten drei Jahren angeben kann. Anforderung: Hierbei handelt es sich um eine Mindestanforderung. Wird eine Mindestanforderung nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss den durchschnittlichen Jahresumsatz der letzten drei Jahren (2022, 2023, 2024) angeben. Hierfür ist die Angabe ausreichend, ob der durchschnittliche Jahresumsatz über 350.000,00 € liegt. Anforderung: Hierbei handelt es sich um Mindestanforderungen. Wird eine Mindestanforderung nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss bestätigen, dass er über eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung verfügt. Anforderung: Hierbei handelt es sich um Mindestanforderungen. Wird eine Mindestanforderung nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Projektsprache ist Deutsch. Sämtliche Kommunikation und Dokumentation (Ausnahme: Quelltexte) muss in deutscher Sprache erfolgen. Es ist nötig, dass alle Projektbeteiligten sicheres, verständliches Deutsch in Wort und Schrift beherrschen. Der Bieter muss Bestätigen, dass alle Mitarbeiter, die zur

Leistungserbringung eingesetzt werden, Deutsch beherrschen, und dass sämtliche Kommunikation und Dokumentation (Ausnahme: Quelltexte) ohne Übersetzung in deutsche Sprache erfolgt. Anforderung: Hierbei handelt es sich um eine Mindestanforderung. Wird eine Mindestanforderung nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Es wird unterteilt in: - Kriteriengruppe S (Vorgehensweise in agilen Softwareentwicklung) - Kriteriengruppe Q (Qualifikation des eingesetzten Personals) Für die beiden Kriteriengruppen sind eine Mindestpunktzahl von 7 BP in Kriteriengruppe S und eine Mindestpunktzahl von 4 BP in Kriteriengruppe Q definiert. Wird in einer der beiden Gruppen die jeweilige Mindestpunktzahl nicht erreicht so wird das Angebot ausgeschlossen. Das Angebot wird ebenfalls ausgeschlossen, wenn jeweils in einer der Kriterien S1 bis S7 bzw. Q1 bis Q2 nur eine Bewertung von 0 Punkten erreicht wird. Das Angebot wird auch ausgeschlossen, wenn weniger als 3 Softwareentwickler angeboten werden. <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/4e2411ec-6a66-400d-9166-8bf3f33293fb/awardcriteria>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/04/2025 23:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4e2411ec-6a66-400d-9166-8bf3f33293fb>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4e2411ec-6a66-400d-9166-8bf3f33293fb>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/05/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 87 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sofern sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung der Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt sieht, ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB der Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle des Bayerischen Landesamtes für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z4, Hans-Högn-Straße 12, 95030 Hof, Telefax 0 92 81 18 00 45 19, E-Mail: vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de, zu rügen; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden. Gem. § 134 GWB werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, in Textform informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischen Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Landesamt für Umwelt

Registrierungsnummer: 5afc89e6-a3e7-4ae4-9230-17a75eeb3c63

Postanschrift: Bürgermeister-Ulrich Str. 160

Stadt: Augsburg

Postleitzahl: 86179

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland
E-Mail: vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de
Telefon: +49 928118000
Internetadresse: <https://www.lfu.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: c0f12e87-76f1-4468-90ef-036d199560d7
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Fax: +49 981531837
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Landesamt für Umwelt
Registrierungsnummer: 2da03f9a-79cf-4cb0-b3b8-2a64d7b873b1
Abteilung: Referat Z4
Postanschrift: Hans-Högn-Straße 12
Stadt: Hof
Postleitzahl: 95030
Land, Gliederung (NUTS): Hof, Kreisfreie Stadt (DE244)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Referat Z4
E-Mail: vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de
Telefon: +49 928118000
Internetadresse: <https://www.auftraege.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ca1de41a-8381-4320-b1f1-f81550344f36 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/04/2025 00:00:02 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 221963-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 68/2025

Datum der Veröffentlichung: 07/04/2025